

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Diese Bedingungen gelten bei jeder Kursanmeldung. Änderungen dieser Bedingungen sowie Programm- und Preisänderungen bleiben vorbehalten.

Anmeldung

Die Kursanmeldung ist schriftlich, via Korrespondenzweg oder Internet, möglich. Das entsprechende Anmeldeformular kann bei der Kursleiterin angefordert oder vom Internet heruntergeladen werden. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt und anschliessend von der Kursleitung schriftlich bestätigt. Die Kurseinladung wird jeweils eine Woche vor Kursbeginn zusammen mit Detailangaben versendet.

Zahlung der Lehrmittel und des Kursgeldes

Die Lehrmittel sind nicht im Kursgeld inbegriffen und werden bei Erhalt, in der Regel am ersten Kursabend, zur Zahlung fällig. Die Zahlungsfrist des Kursgeldes beträgt 14 Tage und soll unter Verwendung des erhaltenen Einzahlungsscheines erfolgen.

Kursorganisation

Aus organisatorischen Gründen behält sich die Kursleitung vor, Klassen zeitlich zu verschieben oder zusammenzulegen, als auch Kurse bei prozentualer Rückerstattung des Kursgeldes zu kürzen. Alle Umbuchungen und Abmeldungen sind grundsätzlich gebührenpflichtig. Die Gebühren werden auch dann erhoben, wenn das Kursgeld nicht bezahlt worden ist. Abmeldungen können sowohl schriftlich, via E-mail oder Korrespondenzweg, als auch telefonisch erfolgen. Das Nichtbezahlen des Kursgeldes gilt nicht als Abmeldung.

Kursumbuchung:	Bearbeitungsgebühr CHF 20
Kursabmeldung:	
Bis 30 Tage vor Kursbeginn:	20 % des Kursgeldes
Ab 29 bis 15 Tage vor Kursbeginn:	40 % des Kursgeldes
Ab 14 bis 8 Tagen vor Kursbeginn:	60 % des Kursgeldes
Ab 7 Tagen bis einen Tag vor Kursbeginn:	80 % des Kursgeldes
Nach dem Kursstart:	Kein Erlass bzw. Rückerstattung des Kursgeldes

Versäumte Lektionen

Versäumte Lektionen können nicht nachgeholt werden. Grundsätzlich sind auch keine Kursgeld-Rückerstattungen aufgrund von versäumten Lektionen möglich.

Online Lektionen

Online Lektionen sind dem Präsenzunterricht gleichgestellt, d.h. es gelten die gleichen Konditionen wie beim Präsenzunterricht (z.B. bezüglich Kursorganisation usw.). Auf Online Unterricht wird aufgrund besonderer Umstände zurückgegriffen (z.B. auf behördliche Anordnung, Schulungsraum unzugänglich usw.).

Versicherung

Bei allen Angeboten sind die Kursteilnehmer/innen selber für eine ausreichende Versicherungsdeckung verantwortlich. Das Benutzen der Räumlichkeiten erfolgt auf eigene Gefahr. Für Diebstahl und Verlust von Gegenständen kann die Kursleitung nicht haftbar gemacht werden.

Recht und Gerichtsstand

Anwendbar ist Schweizerisches Recht. Als Gerichtsstand für Streitigkeiten aus diesem Vertrag gilt Winterthur. Mit der Anmeldung zu einem Kurs oder Lehrgang erklärt sich der Teilnehmer mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

Winterthur, 15. Dezember 2020